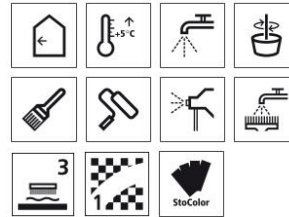


Technisches Merkblatt

StoColor In

Schadstoffgeprüfte, stumpfmatte
Innendispersionsfarbe, Nassabrieb 3 und
Deckvermögen 1 nach EN 13300



Charakteristik

- Anwendung**
- innen
 - auf Wand- und Deckenflächen

- Eigenschaften**
- hoher Weißgrad
 - je nach Aufbau nichtbrennbar oder schwerentflammbar
 - lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm gemäß TÜV SÜD Vergabekriterien TM-07
 - TÜV SÜD - Prüfung auf gesundheitsrelevante Inhaltsstoffe und Emissionen, regelmäßige Produkt- und Prozessüberwachung, Kontrolle der Einsatzstoffe (www.tuvsud.com/schadstoffpruefung-bauprodukte)
 - frei von fogging-aktiven Substanzen

- Optik**
- stumpfmatt gemäß EN 13300

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,4 - 1,5 g/cm ³	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783	< 0,1 m	V1 hoch
Nassabriebbeständigkeit	EN 13300	R-Klasse 3	
Deckvermögen	EN 13300	H10-Klasse 1	
Ergiebigkeit	EN 13300	6,5 m ² /l	
Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl μ	EN ISO 7783	157	gemittelter Wert
Glanz	EN 13300	G4 - Stumpfmatt	
Maximale Korngröße	EN 13300	S1 - fein	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Technisches Merkblatt

StoColor In

Anforderungen

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein.

Vorbereitungen

Die Vorbereitung des Untergrunds und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten.

Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und die Fläche reinigen (mechanisch oder mit geeigneten Abbeizmitteln).

Grundierungen dürfen keine glänzende Schicht bilden.

Normal und stark saugende Untergründe:

Grundieren mit StoPrim Plex oder StoPrim GT.

StoPrim Plex ist verarbeitungsfertig und je nach Saugfähigkeit des Untergrunds bis max. 30 % mit Wasser verdünnbar.

Schwach saugende Untergründe:

Grundieren mit StoPrim Color oder StoPrim Sil Color.

Wasserlösliche Inhaltsstoffe:

Isolieren mit StoPrep Isol.

StoPrep Isol ist verarbeitungsfertig und darf nicht verdünnt werden.

Intakte zweikomponentige Beschichtungen, Nichteisenmetalle, Kunststoffe:

Grundieren mit StoAqua EP Activ.

Schimmelbefallene Flächen:

Die Flächen mit Geiger STOP behandeln oder mit einer 10%igen Wasserstoffperoxid-Lösung einstreichen und mit klarem Wasser gründlich nachwaschen. Bei der Schimmelsanierung die jeweiligen nationalen Empfehlungen und Richtlinien beachten.

Bei der Beschichtung von Acrylfugen- und Dichtungsmassen können aufgrund der höheren Elastizität der Acryldichtungsmasse Risse und/oder Verfärbungen im Anstrich auftreten. Aufgrund der vielen verschiedenen im Markt befindlichen Produkte sind im Einzelfall eigene Versuche zur Beurteilung der Haftung durchzuführen.

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

Technisches Merkblatt

StoColor In

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Unterste Untergrund- und Verarbeitungstemperatur: +5 °C

Materialzubereitung

Verwendung als Zwischenbeschichtung: max. 3 % mit Wasser verdünnen.
Verwendung als Schlussbeschichtung: max. 3 % mit Wasser verdünnen.

Mit möglichst wenig Wasser verdünnen, um die Verarbeitungskonsistenz zu erreichen. Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren. Wenn das Material mit einer Maschine oder Pumpe verarbeitet wird, die Verarbeitungskonsistenz entsprechend einstellen. Intensiv getöntes Material nur mit wenig Wasser verdünnen. Eine zu starke Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften des Materials, z. B. in Bezug auf Verarbeitung, Deckvermögen und Farbtonintensität.

Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch	
pro Anstrich	0,13 - 0,15	l/m ²
bei 2 Arbeitsgängen	0,26 - 0,30	l/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung:
Je nach Art und Zustand des Untergrunds.

Zwischenbeschichtung:
StoColor In

Schlussbeschichtung:
StoColor In

Je nach Untergrund und Farbton sind weitere Anstriche nötig.

Applikation

Streichen, Rollen, Airless-Spritzen

Das Produkt auf zusammenhängende Flächen nass in nass auftragen, um Ansätze zu vermeiden.

Airlessspritzgerät:
Düse: 0,018" - 0,026"
Druck: 150 - 180 bar
Düsenwinkel: 50°
Verdünnung: ca. 3 % mit Wasser

Technisches Merkblatt

StoColor In

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Durchgetrocknet und mechanisch belastbar: nach ca. 3 bis 4 Tagen.

Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder niedrige Temperatur verlängern die Trocknungszeit. Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 6 Stunden.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Hinweis zur Trocknung:
Die Gipsputzmassen, die die Hersteller von Gipskartonplatten empfehlen, können besonders feuchteempfindlich sein. Diese Empfindlichkeit kann Blasen, Aufquellung der Spachtelmassen und Abplatzungen verursachen. Daher empfiehlt der Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e. V. in ihrem Merkblatt "Verspachtelung von Gipsplatten" durch ausreichende Lüftung und Temperatur für eine rasche Trocknung zu sorgen.

Ungünstige Lichtverhältnisse (Streiflicht):
Empfehlung: Auf glatten Flächen mit ungünstigen Lichtverhältnissen (Streiflicht) StoColor Rapid Ultramatt, StoColor Supermatt oder StoColor Sil Comfort verwenden.

Anwendung auf Flächen mit Wassereinwirkung:
- Wassereinwirkungsklassen gemäß DIN 18534-1:2017-04 und gemäß Merkblatt Nr. 5 Bundesverband der Gipsindustrie e.V.
- Das Produkt ist nur für Flächen mit der Wassereinwirkungsklasse W0-I (geringe Wassereinwirkung) geeignet.

In seltenen Fällen kann es bei der Beschichtung von Raufasertapeten vorkommen, dass die natürlichen Holzinhaltsstoffe (Lignin und Harze) der Holzfasern durch Farbbeschichtungen zu einer gelbbraunen Verfärbung aktiviert werden. In solchen Fällen können diese Stellen mit einer Isolierbeschichtung punktuell bearbeitet werden.
Gesundheitliche Bedenken bestehen bei diesen natürlichen Inhaltsstoffen nicht.

Liefern

Farbton

Weiß, Altweiß AW11/AW15, STH01 (RAL 9010), STH02 (NCS S 0500N), STH04 (RAL 9016), tönbar nach StoColor System

Füllstoffbruch:

Mechanische Belastungen können die Füllstoffe im Material beschädigen und so zu hellen Abzeichnungen führen. Das hat keinen Einfluss auf die Produktqualität und Funktionalität.

Empfehlung:

Bei brillanten und intensiven Farbtönen einen Anstrich der Nassabriebklasse 1

Technisches Merkblatt

StoColor In

verwenden.

Matter Glanz: StoColor Titanium ASE.

Mittlerer Glanz und glänzende Oberflächen: StoColor Opticryl Satinmatt, StoColor Opticryl Satin oder StoColor Opticryl Gloss.

Die Oberfläche ist dadurch besser reinigungsfähig und mechanisch belastbar und somit für stark frequentierte Bereiche geeignet.

Farbtongenauigkeit:

Witterungs- und Objektbedingungen beeinflussen die Farbtongenauigkeit und die Gleichmäßigkeit des Farbtons. Folgende Bedingungen (a - c) in jedem Fall vermeiden:

- a. ungleichmäßiges Saugverhalten des Untergrunds
- b. unterschiedliche Untergrundfeuchtigkeiten in der Fläche
- c. stellenweise stark unterschiedliche Alkalität und/oder Inhaltsstoffe aus dem Untergrund.

Hinweis:

Abzeichnungen durch Ausbesserungen, Reparaturen oder Nacharbeiten in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25 selbst bei der Verwendung des Originalbeschichtungsstoffes unvermeidbar.

Abtönbar	Abtönen mit max. 1 % StoTint Aqua möglich.
Verpackung	Eimer
Lagerung	
Lagerbedingungen	Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Lagerdauer	Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026 Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebrachte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.

Technisches Merkblatt

StoColor In

Gutachten / Zulassungen

TÜV SÜD - Zertifikat/Umweltzeichen -Nr. TM-07/240429-2	StoColor In (Emissionsarm, Schadstoffgeprüft und Produktion überwacht) Bewertung des Emissionsverhaltens
--	---

Kennzeichnung

Produktgruppe	Innendispersionsfarbe
---------------	-----------------------

Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel
 Polymerdispersion
 Titandioxid
 Mineralische Füllstoffe
 Silikatische Füllstoffe
 Wasser
 pH-Regulatoren
 Dispergiermittel
 Verdicker
 Entschäumer
 Netzmittel
 Lagerungsschutzmittel auf Basis 1,2-benzisothiazolin-3-one (BIT)
 Lagerungsschutzmittel auf Basis CIT/MIT 3:1
 BSW20

GISCODE

Sicherheit

Sicherheitsdatenblatt beachten!
 Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

EUH210

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH208

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on[EG-Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Hierbei handelt es sich um Konservierungsstoffe.

Technisches Merkblatt

StoColor In

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
infoservice@sto.com
www.sto.de